



ROBOSCHAF



solo



AMBROGIO
ROBOT

AGB's (allgemeine Geschäftsbedingungen) für Mähroboter/Rasenroboter

Smart Gardening e.K. / Roboschaf Schwaben Standort Dinkelscherben

Vertrieb: Mähroboter/Rasenroboter von Husqvarna, SOLOby AL-KO, Ambrogio

Reparaturen & Service

Angebot

Das Angebot ist eine Kosteneinschätzung und wird nach dem tatsächlichem Bedarf abgerechnet. Die Kosteneinschätzung entsteht und richtet sich nach dem vor Ort besichtigten Objekt/Projekt wie in der Projektübersicht dargestellt. Sollten bis zum Installationstermin Änderungen im Objekt getätigt worden sein, so sind diese schnellstmöglich mitzuteilen, um Änderungen und/oder eine Kostenabänderung abzuklären.

Arbeitszeit und Material

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich erbrachten Anfahrten, Rüstzeiten, Lohn- und Dienstleistungen, es sei denn, es wurde eine Pauschalvereinbarung (meist bei Installationen) getroffen. Zusätzlich erbrachte Arbeiten und Dienstleistungen, die nicht im Angebot enthalten sind, werden gesondert in Rechnung gestellt. Es gilt der Regiestundensatz.

Arbeitsbeginn und -ende erfolgen auf dem Betriebsgelände von Smart Gardening in der Marktstraße 36 in 86424 Dinkelscherben.

Der tatsächliche Materialverbrauch kann vom Angebot abweichen. Zusätzlich notwendige Materialposten können gesondert in Rechnung gestellt werden, insofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Vorbereitung durch den Kunden

Installationsfähigkeit Mähroboter

Der Garten muss vor dem vereinbarten Installationstermin in einem installationsfähigen und finalen Zustand sein. Sollte der Garten nicht rechtzeitig vor dem Installationstermin fertiggestellt sein und es liegt keine Terminstornierung vor, so fallen Anfahrtskosten und Arbeitszeitkosten an.

Rollrasen

Bei der Installation von Rollrasen kann der Induktionsdraht manuell oder maschinell in oder auf die Planie verlegt werden. Durch die Drahtverlegung direkt auf oder in die Planie ist es möglich den Rollrasen direkt mit dem Rasenroboter zu mähen. Diese Installationsart ist aufwendiger und mit Mehrkosten verbunden.

Das Rasenwachstum bei Rollrasen in Kombination mit Beregnung bzw. Düngung ist im Vergleich zu herkömmlichen Rasen deutlich erhöht. Wir empfehlen: Rasenfläche (m²) x 3 oder 4 (je nach Komplexität und Arbeitszeitfenster) = Maximalleistung Mähroboter.

Der Messerverschleiß ist bei Rollrasen aufgrund des erhöhten Wachstums deutlich erhöht und bedarf häufige Pflege/Wechsel der Schneidausrüstung.

Vormähen

Um alle Gegebenheiten beurteilen zu können, muss die Rasenfläche vor der Installation kurz gemäht sein (Empfehlung 3 – 4 cm). Selbst kleine Hindernisse, die wenige Zentimeter groß sind, sind wichtig und müssen bei der Installation erkannt werden.

Hecken und Büsche (Vegetation)

Wenn das Mähen in der Nähe von Hecken und unter Büschen erforderlich ist, müssen diese ausreichend beschnitten/getrimmt/rückgeschnitten sein. Beachten Sie, dass diese Pflege während des Betriebs des Roboters aufrechterhalten werden muss, da es sonst zum „Hängenbleiben“ kommen kann.

Rasenkanten

Das Überfahren von Rasenkanten ist nur möglich, bei bündig mit dem Rasen abschließen. Rasenkanten dürfen nicht aus dem Boden hervorstehen. Die Anpassung von überstehenden Kanten muss bereits vor der Installation erfolgen, um eine ordentliche und nach Herstellervorgaben vorgeschriebene Installation durchzuführen zu können. Siehe außerdem den Punkt *Randschnittqualität*!

Unebenheiten

Um den Mähroboter ordnungsgemäß betreiben zu können, müssen Unebenheiten in der Rasenfläche, insbesondere im Randbereich, bereits beim Installationstermin ausgeglichen sein. Große Unebenheiten können insbesondere bei niedrigem Mähen dazu führen, dass der Roboter hängen bleibt. Müssen Unebenheiten im Randbereich durch Smart Gardening e.K. ausgeglichen werden, so stellt dies eine kostenpflichtige Dienstleistung dar.

Stromanschluss

Es muss eine 230 V Steckdose im Innenbereich/Außenbereich (nur mit Wetterschutzbox) vorhanden sein. Die Verlegung der Kabel nach außen muss möglich sein. Alternativ kann ein Außenanschluss mit einem Wetterschutzkasten (Zubehör) verwendet werden.

Bauseits installierte Leitungen

Der Auftraggeber muss uns schriftlich, 7 Tage vor Beginn der Installation, über bereits verlegte Kabel und Leitungen informieren. Hierzu benötigen wir die genaue Position und Verlegetiefe. Falls dies nicht vorher übermittelt wird, übernehmen wir keine Haftung für Schäden an diesen Kabeln und Leitungen.

WLAN

Für die Installation von WLAN-fähigen Rasenrobotern benötigen wir das WLAN-Passwort und den Netzwerknamen. Bitte stellen Sie sicher, dass es sich um ein 2,4-GHz-Netzwerk handelt, da ein 5-GHz-Netzwerk nicht unterstützt wird. Ist zum Installationstermin kein passendes Netzwerk vorhanden, kann der Mähroboter nicht verbunden werden. Dies stellt keinen Mangel am Roboter dar. Ein weiterer Termin zum Einbinden des Geräts in das WLAN-Netz ist kostenpflichtig.

Wasser/Strom

Der Auftraggeber stellt kostenlos Wasser und Strom zur Verfügung, falls dies zur Installation des Rasenroboters nötig ist. Die Abwassergebühren sind vom Kunden selbst zu tragen.

Hinweise Mähroboter

Mähroboter Kabelgebunden

Mähroboter sind programmgesteuerte Maschinen, die in ihren Abläufen im Wesentlichen zufällig sind. Es gibt kein festes Fahrmuster, und gelegentliches Hängenbleiben kann unter Umständen auftreten. Die gleichmäßige Rasenpflege wird durch statistische Gesetzmäßigkeiten und den kontinuierlichen Betrieb gewährleistet. Diese Programmierung kann durch den Installateur nicht beeinflusst werden.

Kabellose Mähroboter

Kabellose Robotersysteme können, abhängig vom Satellitenempfang, mehrmals wöchentlich Ihr Eingreifen benötigen. Die Randmähgenauigkeit liegt, je nach Hersteller, unter 15 cm und ist ebenfalls stark abhängig vom Satellitensignal. Am Rand muss meist eine Rasenmähroboterbreite händisch nachgemäht werden. Straßen, Pools oder Wege benötigen eine mechanische Abgrenzung von min. 15cm. Automatische FOTA-Updates können das Fahrverhalten, sowie die App, beeinflussen und dafür sorgen, dass der Mäher kurzzeitig ausfällt.

Gegenstände im Rasen

Mobile Gegenstände wie z.B. Gartenliegen, Hundespielzeug, Wasserschläuche, etc.. dürfen während des Mähvorgangs nicht innerhalb der Mähfläche sein. Dies kann zu Schäden am Gerät und angefahrenen Objekten/Gegenständen kommen. Für den Schaden haftet die Firma Smart Gardening e.K. nicht.

Arbeitszeitfenster

Je nach freiem Zeitfenster/Mähzeitfenster, wird die Flächenleistung des Roboters beeinflusst. Die Hersteller geben die Flächenleistung zu meist über 7 Arbeitstage á 24 Stunden an.

Darf ein Mähroboter, z.B. 4 Stunden am Tag aktiv auf der Mähfläche sein, so hat dies einen enormen Einfluss auf die Flächenleistung. Der Roboter ist daher nach dem passenden Zeitfenster auszuwählen. Wir beraten Sie gerne.

Randschnittqualität

An festen Hindernissen kann systembedingt bei richtiger Installation ein Streifen von ca. 16 - 20 cm stehen bleiben (Gartenmauer, hochstehende Kanten etc.). Rasenkantesteine verringern den stehenbleibenden Rasenstreifen. Ein unzulässiges (häufiges) Anfahren an Wände und Hindernissen führt zu Roboterbeschädigungen und stellt keine fachgerechte Installation dar. Das Mähen kann nur bei einer min. 20 cm breiten, überfahrbaren Rasenkante weitestgehend randfrei angestrebt werden. Weiter muss die Kante eine runde Linienführung aufweisen. Scharfe Ecken können je nach Hersteller nicht restlos gemäht werden. Über dem Stein liegendes bzw. schräg wachsendes Gras kann nicht gemäht werden und muss per Fadentrimmer durch den Kunden nachgeschnitten werden. Das Befahren von Mulchrändern und losem Kies führt zum gelegentlichen Auswerfen von Mulch/Kies, hängen bleiben und zu Spuren im Mulch-/Kiesbeet.

Anpassung der Fahrzeiten (ohne Auto-Setup)

Die Anpassung der Mähzeiten an das jeweilige Rasenwachstum obliegt dem Kunden. Zu kurze Mähzeiten führen in Wachstumsphasen (wie im Frühjahr) zu einem weniger optimalen Schnittbild, während zu lange Mähzeiten (im Sommer) den Rasen überbeanspruchen können.

Regensensoren

Regensensoren dienen hauptsächlich dazu, den Roboter sauber zu halten und sind nicht dazu gedacht, den Roboter vom Fahren im Regen abzuhalten. Das Mähen im Regen stellt keinen Fehler dar und führt nicht zu Beschädigungen. Bei starken Pfützenbildung sollte der Roboter jedoch manuell ausgeschaltet werden, um Wasserschäden zu vermeiden.

Reinigung durch den Kunden

Der Roboter sollte mindestens 1x wöchentlich von Grasschnitt befreit werden. Dabei sollte der Zustand der Klinge, der Räder und der Ladkontakte überprüft werden. Die Bedienungsanleitung des Rasenroboters muss beachtet werden. Ohne die regelmäßige Reinigung des Rasenroboters kann ein fehlerfreies Mähen und der Parken/Laden nicht gewährleistet werden. Im Fehlerfall stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Messer

Eine regelmäßige Überprüfung der Messerqualität ist ebenfalls eine Voraussetzung für ein ordentliches und zuverlässiges Mähen. Die Klinsen und Messer haben erheblichen Einfluss auf das Mähbild, die Lebensdauer der Motoren sowie auf die Gesundheit und das Wachstum des Rasens. Sind die Messer verschlissen oder stumpf, müssen dies getauscht oder geschärft/geschliffen werden. Beachten Sie hier bitte die Bedienungsanleitung oder nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Abfallende Grundstückskanten

Abfallende Kanten an den Rändern der Mähfläche können im Dauereinsatz ein Problem darstellen. Insbesondere ist die Hangfähigkeit abhängig von der Rasenbeschaffenheit. In solchen Fällen kann eine Umgestaltung der Mähfläche oder eine Rasenreparatur notwendig sein. Eine Garantie der Hangfähigkeit oder der Fahreigenschaften an abfallenden Kanten kann nicht gegeben werden, wenn die Steigungen vor Ort auf der Mähfläche außerhalb der Technischen Daten der Hersteller liegen.

Störquellen

Elektrische Leitungen können zu unvorhersehbaren Störquellen führen. Die daraus resultierenden magnetischen Felder etc. können die Fahrfähigkeit des Roboters beeinträchtigen. Diese Störquellen können nicht bei einer Projektbesichtigung festgestellt werden. Störquellen beeinträchtigen den Mähroboterbetrieb. Unter Umständen kann eine Umgestaltung der Mähroboteranlage notwendig sein und führt zu weiteren Kosten.

Mit dem Kauf eines Rasenroboters bei Smart Gardening e.K. bzw. Roboschaf Schwaben am Standort Dinkelscherben, akzeptieren Sie diese allgemeinen Geschäftsbeziehungen.

In erster Linie ist uns die Zufriedenheit der Kunden wichtig. Die AGB's werden als rechtliche Grundlage benötigt.

Außenschleife

Die Nachkontrolle der Randbegrenzung muss innerhalb von 10 Tagen nach der Installation vom Auftraggeber beantragt werden. Diese Kontrolle deckt keine Erweiterungen oder Verkleinerungen der gemähten Flächen ab und umfasst keine Reparaturen (z. B. Drahtbrüche) oder Fehlerbehebungen aufgrund von Bedienungsfehlern. Erdarbeiten und Gartenarbeiten sind ebenfalls nicht inbegriffen und stellen kostenpflichtige Dienstleistungen dar.

Wintereinlagerung/Wartung

Die Wartung des Mähroboters sollte jährlich erfolgen. Neben der intensiven Außenreinigung ist es notwendig, eine Innenreinigung durchzuführen. Dabei sind Gehäusedichtungen zu prüfen und ggf. zu tauschen. Ebenfalls muss die Automatik deaktiviert werden bzw. der Mähroboter ausgeschaltet werden. Wird dies nicht gemacht, so kann es zu Schäden am Akku kommen. Die Station ist im Winter abzudecken, das Netzteil sollte demontiert und ebenfalls eingelagert werden